



Stationärer Bereich

**Leistungsbeschreibung
Betreuung von Jugendlichen
und jungen Erwachsenen
in der eigenen Wohnung**

§ 27 Abs. 2 i. V. m. § 41 SGB VIII

Stand Oktober 2011

2. Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der eigenen Wohnung

Einleitung

TROTZDEM e.V. grenzt sich von vorgehaltenen Plätzen und standardisierten Settings ab. Unterbringungen in einer eigenen Wohnform werden nur umgesetzt, wenn zuvor alle Möglichkeiten im Lebensumfeld des Jugendlichen durchdacht sind und dort keine konstruktive Perspektive mehr möglich ist.

2.1 Art der Leistung, Zielsetzung, Zielgruppe

Art der Leistung

Unsere Angebote nach § 27 SGB VIII stellen ein Angebot zur Verselbständigung von Jugendlichen in einer eigenen Wohnung dar und beinhalten beziehungs-, bedarfs- und ressourcenorientierte Hilfen, die individuell und passgenau entwickelt werden. Sie sind auf die Unterstützung, Stabilisierung, Stärkung der Selbststeuerung und Selbständigkeit ausgerichtet. Bei ihrer Gestaltung und Entwicklung orientieren wir uns nicht an vordefinierten bzw. vorhandenen Hilfenformen, sondern an folgenden Grundsätzen und Zielen:

- die Selbstorganisationskräfte der Jugendlichen im Blick zu halten mit dem Ziel, sie auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbst bestimmten Lebensweise zu begleiten,
- Anleitung, Beratung und Begleitung zu geben und die Handlungsmöglichkeiten der Jugendlichen so zu erweitern, dass ihre Fähigkeiten zur Selbststeuerung unterstützt werden,
- Ressourcen der Jugendlichen zu entdecken und zu entwickeln,
- sozialräumliche Vernetzung, Nutzung und Integration bereits vorhandener Hilfen sowie aktive Zusammenarbeit mit anderen Institutionen herzustellen,
- Jugendliche als aktive Mitgestalter von Hilfeplanung und -prozessen zu sehen und in allen Phasen der Hilfe entsprechend einzubeziehen,
- höchstmögliche professionelle Beziehungskontinuität bei gleichzeitiger persönlicher Authentizität und Empathie zu gewährleisten.

Die Jugendlichen werden in alle Stadien des Prozesses der Wohnungssuche, Renovierung und Einrichtung eingebunden. Es wird darauf geachtet, dass die Jugendlichen im Zuge der Verselbständigung den Wohnraum eigenständig übernehmen können, wenn die Jugendhilfe ausläuft.

Zielsetzung

Ziel dieses Angebotes ist die Befähigung der Jugendlichen zu einer selbständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Jugendliche oder junge Erwachsene, die in der Lage sind, alleine zu wohnen, aber noch angemessene Hilfe und Betreuung durch eine konstante Bezugsperson benötigen.

2.2 Leistungsstruktur und - form

Aufgrund der Analyse der Ausgangslage des Hilfesystems erfolgt in enger Kooperation mit allen Beteiligten die Konzeptionisierung des Hilfesettings, die Formulierung des Auftrages und der Rahmenbedingungen wie Ziele, Zeitrahmen, Intensität, inhaltliche Gestaltung und Kosten. Die inhaltliche Gestaltung wird kontinuierlich überprüft und fortgeschrieben (Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII).

Im Vordergrund jeder Hilfe steht der Aufbau einer tragfähigen Beziehung zu den Jugendlichen. Auf der Grundlage des Auftrages der Verselbständigung werden Jugendliche beraten und begleitet unter den Aspekten

- der Beziehung (Ich-Entwicklung in Beziehung zum Du),
- der psychosozialen und emotionalen Kompetenz (Ich in Beziehung zu Umwelt und Gesellschaft),
- der Alltagsgestaltung und -bewältigung,
- der Bewältigung von Krisen und Konflikten,
- der Gestaltung von Lebens- und Zukunftsperspektiven,
- konkrete Unterstützung bei der Wohnraumgestaltung, Geldeinteilung und Haushaltsführung.

Je nach Bedarf wird der/die Jugendliche von einem oder zwei Mitarbeitern begleitet.

Die Mitarbeiter, die im Hilfesystem tätig sind, sind vernetzt mit einem Team unter Leitung der Fachbegleitung. Zum Fachbereich gehörende Fachkräfte werden je nach Lage und Bedarf zu Reflexion und Planung hinzugezogen.

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

- Mitwirkung an Hilfeplangesprächen,
- Entwicklung eines Arbeitskonzeptes/von Arbeitshypothesen aufgrund der Analyse der Ausgangslage,
- Klärung von Auftragskontext, Rahmenbedingungen, konkreten Zielen und Arbeitsaufträgen sowie Erarbeitung einer gemeinsamen Problemdefinition und möglicher Lösungsansätze,
- Enge Zusammenarbeit mit für die Fragestellung relevanten Stellen, Institutionen und Personen,
- Zusammenarbeit mit für die Empfehlung/Lösung relevanten Stellen wie z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Polizei, Jugendgerichtshilfe, niedergelassenen Ärzten oder Therapeuten,
- Kontinuierliche Überprüfung und Abstimmung der Ziele und Arbeitsaufträge mit den an der Hilfe Beteiligten,
- Zusammenarbeit zwischen interner Fachbegleitung und Mitarbeitern in der Hilfe bei Bedarf, Fachgespräche zur Auswertung und Weiterplanung des Arbeitsprozesses
- Fortlaufende Dokumentation,
- Erstellung eines aussagefähigen Abschlussberichtes für den Auftraggeber.

Die Auswahl der Mitarbeiter richtet sich nach den Gegebenheiten des Klientensystems, der besonderen Ausgangslage und persönlichen Übereinstimmungen. Möglich ist der Einsatz eines Beraters/einer Beraterin allein oder in Co-Arbeit im Paar-Modell und einer Begleitung für den/die Jugendlichen.

Unsere Settingbedingungen sind flexibel: Wir besuchen die Klienten zu Hause oder arbeiten in unseren Räumlichkeiten, je nach dem,

was unterstützend oder zweckdienlich im Sinne des Prozesses und Zieles wirkt.

Der Umgang mit den Klienten erfolgt respektvoll und im Gegenüber. Interventionen finden im Kontakt und Dialog statt.

2.3 Personal

Die freien Mitarbeiter verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher, Sozialarbeiter/Sozialpädagogen, Heilpädagogen, Pädagogen oder Psychologen und zum Teil über Zusatzausbildungen als psychologische Psychotherapeuten, systemische Familientherapeuten oder -berater, Paarberater, Gestalttherapeuten, Kinder- u. Jugendlichentherapeuten und Mediatoren. Sie haben Berufserfahrung in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, Lebenserfahrung und stammen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten. Ihre Qualitätssicherung entspricht dem Niveau von TROTZDEM e. V..

2.4 Qualitätssicherung

Entsprechend der Organisationsstruktur von TROTZDEM e.V. gehören zu jedem Setting eine interne Fachbegleitung, -beratung und -steuerung. Die freien Mitarbeiter werden während des Hilfeprozesses von einem Arbeitsteam bei TROTZDEM e.V. unter Leitung der Fachbegleitung begleitet. Fachgespräche können bei Bedarf auch kurzfristig terminiert werden. Die Arbeitsschritte werden entsprechend des laufenden Arbeitsprozesses mit der Fallführung im Jugendamt besprochen.

Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit entsprechend der Arbeitsstruktur von TROTZDEM e.V. einmal monatlich an Teams zur kollegialen Beratung sowie einmal monatlich an externer Supervision teilzunehmen. Ansonsten fordert TROTZDEM e.V. eine zumindest gleichwertige eigene Qualitätssicherung.

Für den Zeitraum außerhalb der Bürozeiten (abends, nachts und an den Wochenenden) steht den Mitarbeitern ein Bereitschaftsdienst zur Verfügung, der abwechselnd von den Mitgliedern des Leitungsteams abgedeckt wird.

Die Mitarbeiter dokumentieren ihre Arbeit und reichen der Fachbegleitung regelmäßig Quartalsberichte zum aktuellen Stand und Verlauf des Hilfeprozesses im jeweiligen Fall ein. Der Auftraggeber erhält auf Wunsch Zwischenberichte mit Beschreibung des aktuellen Entwicklungsstandes und des Prozessverlaufes und einen ausführlichen Abschlussbericht. Inhalt und Umfang der weitergegebenen Informationen werden mit den Klienten besprochen. Ausnahme davon ist die Weitergabe von Informationen in Gefährdungssituationen.

Alle Mitarbeiter sind angehalten, sich kontinuierlich weiterzubilden. Fachbezogene Informationen hierzu werden von der Leitung weitergegeben. Darüber hinaus werden regelmäßig interne Fortbildungen zu relevanten Themen in der Jugendhilfe angeboten, an denen auch freie Mitarbeiter teilnehmen können. Die Mitarbeiter werden regelmäßig über aktuelle Situationen, Änderungen und Anforderungen im Bereich des Jugendamtes informiert.

2.5 Leitung und Beratung

Folgende Leitungskräfte gewährleisten die kontinuierliche Qualitätssicherung der angebotenen Hilfen im ambulanten Bereich, der dieses Angebot betreut:

1 Fachbereichsleitung (Vollzeitstelle)

Qualifikation: Diplom-Pädagogin, Zusatzausbildung in Systemischer Familientherapie

1 Fachbereichsleitung (Vollzeitstelle)

Qualifikation: Diplom-Sozialpädagoge, Zusatzausbildung in Systemischer Familientherapie

1 Fachberatung (Teilzeitstelle 0,5)

Qualifikation: Heilpädagogin, Zusatzausbildung in Systemischer Familientherapie

Die Fachbereichsleitung und die Fachberatung als Mitglieder des Leitungsteams von TROTZDEM e.V. gewährleisten die Einbindung des Arbeitsbereiches in den Kontext des inhaltlichen und organisatorischen Rahmen der Gesamteinrichtung, wie er in der allgemeinen Leistungsbeschreibung niedergelegt ist.

Die Aufgaben der Fachbereichsleitung und der Fachberatung für den Bereich der ambulanten Hilfen sind:

- Suche und Einsatz von qualifizierten Mitarbeitern,
- Bearbeitung von Aufnahmeanfragen,
- Erarbeitung von qualifizierten Arbeitskonzepten und Angeboten für die Hilfen,
- Auswahl und Einsatz von für die einzelnen Hilfen persönlich und fachlich geeigneten Mitarbeitern,
- Interne Fall- und Prozesssteuerung, inhaltliche Fachbegleitung/-reflexion und Koordination,
- Zusammenarbeit und Austausch mit der fallführenden Stelle des Jugendamtes,
- Koordination der Hilfe mit dem Jugendamt und anderen an der Hilfe beteiligten Stellen,
- Abrechnung mit den Mitarbeitern,
- Aktive Mitwirkung an der Hilfeplangestaltung,
- Enge fallbezogene und fallübergreifende Zusammenarbeit mit KJP, medizinisch-psychologischen Einrichtungen und Praxen, therapeutischen Spezialeinrichtungen, stationären und ambulanten Spezialeinrichtungen der Jugendhilfe und Erwachsenenarbeit, Polizei und Justiz sowie anderen hilfe-relevanten Institutionen,
- Aufbau und Pflege interdisziplinärer Zusammenarbeit, insbesondere auf lokaler Ebene,
- Mitarbeit in lokalen, regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften im Bereich der Jugendhilfe mit Relevanz für den Arbeitsbereich,
- Sammeln von Informationen über Entwicklungen des Arbeitsbereiches, Weitergabe an die Mitarbeitern, Anregung zu Weiterbildung,
- Planung und Umsetzung bereichsspezifischer Weiterbildung.